

Inhalt

- 1. Einleitung 7
- 2. Forschungsstand und Kontext 15
 - 2.1 Urbanisierung in der Türkischen Republik – Ein chronologischer Überblick 20
 - 2.2 Exkurs: Staatliche Wohnungsbaufinanzierung und die türkische Wohnungsbaubehörde TOKİ 31
 - 2.3 Von der Informalität des *Gecekondu* zur geplanten Wohnanlage (*Site*) 34
 - 2.4 Kulturelle Hierarchisierungen und gesellschaftliche Pluralität 43
- 3. Methodologie, Forschungsprozess und Forschungsfrage 53
 - 3.1 Methodologische Verortung 54
 - 3.2 Entwicklung der Forschungsfrage im Forschungsprozess 57
 - 3.3 Methoden der Biografieforschung 63
 - 3.3.1 Das Narrative Interview 63
 - 3.3.2 Narrationsanalyse, Fallrekonstruktion und Typenbildung 67
 - 3.4 Sample der Studie 73
 - 3.5 Beobachtungen, Interviewkritik und Mehrsprachigkeit 78
- 4. Einzelfallrekonstruktionen 89
 - Fünf Portraits zur Darstellung der theoretischen Varianz 89
 - 4.1 Emine – Eine ganz *normale* Frau? 91
 - 4.1.1 Strukturelle Beschreibung des Go-Alongs 93
 - 4.1.2 Strukturelle Beschreibung des narrativen Interviews 97
 - 4.1.3 Analytische Abstraktion – Biografische Gesamtformung »Emine« 117
 - 4.2 Süleyman – Abstieg eines Etablierten 121
 - 4.2.1 Kollektiverfahrungen im *Mahalle* 127
 - 4.2.2 Isolationserfahrungen in einer antagonistischen Nachbarschaft 133
 - 4.2.3 Soziale Resignation und Rückzug ins Private 138
 - 4.2.4 Analytische Abstraktion – Biografische Gesamtformung »Süleyman« 144
 - 4.3 Leyla – Zur Entfaltung eines Stigmas 147
 - 4.3.1 Urbaner Dorfalltag 151

4.3.2	Kapitalgesteuerte Siedlungstransformation und Verlusterfahrungen	155
4.3.3	Leben in der Großstadt	159
4.3.4	Phylogenetisches Stigma	162
4.3.5	Analytische Abstraktion – Biografische Gesamtformung »Leyla«	169
4.4	Nuran – Ein flüchtiges Leben	171
4.4.1	Die Kernfamilie als primäre Bezugseinheit	173
4.4.2	»It is never enough« – Dem Wachstum nicht entkommen können	177
4.4.3	Körperliche Anforderungen des Großstadtlebens	181
4.4.4	Analytische Abstraktion – Biografische Gesamtformung »Nuran«	184
4.5	Tolga – Von Expertenwissen und Selbstverwirklichung	186
4.5.1	Bedeutung von handlungsleitendem Expertenwissen	188
4.5.2	Selbstverwirklichung und Vermeidung von Abhängigkeitsstrukturen	193
4.5.3	Analytische Abstraktion – Biografische Gesamtformung »Tolga«	197
5.	Stadterneuerung als soziale Aufstiegsmöglichkeit oder kollektive Verlaufskurve? 199	
5.1	Biografische Erfahrungen sozialräumlicher Integration	203
5.2	Gegenwärtige sozialräumliche Interaktionen	212
5.3	Ablaufmodell zum Umgang mit rapider Raumtransformation	220
6.	Städtische Räume und Raumkonstitution im biografischen Verlauf	231
6.1	Der verlorene Raum »Nachbarschaft«? – <i>Mahalle</i> und <i>Site</i>	233
6.2	Substitutions- und Emanzipationsräume der Großstadt	241
6.3	Eine veränderte Zeitlichkeit für Räume?	251
7.	Zusammenfassung und Ausblick	257
	Transkriptionszeichen	267
	Literatur- und Quellenverzeichnis	269
	Literatur	269
	Weitere Quellen	282
	Danksagung	285